

Bedeutung und Verpflichtung des Labels "Sport-verein-t" für den St. Galler Turnverband und seiner Vereine

Als grösster Sportverband des Kanton St. Gallen war es für den St. Galler Turnverband eine klare Verpflichtung, das Label "Sport-verein-t" zu erlangen. Gleichzeitig soll es als Motivation für die St. Galler Turnvereine gelten, sich dieser Aufgabe zu stellen.

Dem St. Galler Turnverband wurde das Label "Sport-verein-t" am 28.05.2008 zugesprochen und die Übergabe erfolgte anlässlich der St. Galler Turnshow vom 30. August 2008. Das Label hat eine Gültigkeit von zwei Jahren und um eine Verlängerung - für weitere drei Jahre - kann nachgesucht werden.

Die folgenden Vereine haben bis heute (15.08.08) das Label "Sport-verein-t" der Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände erworben:

- | | |
|---------------------------------------|----------------|
| - Trainingszentrum Fürstenland Turner | am: 26.09.2006 |
| - Trainingszentrum Fürstenland Frauen | am: 18.11.2006 |
| - Bürgerturnververein St. Gallen | am: 19.12.2006 |
| - STV Steinach | am: 02.08.2007 |
| - STV Gams | am: 02.08.2007 |
| - TV Rüthi | am: 14.01.2008 |
| - TV St. Peterzell | am: 30.01.2008 |

Einige Bewerbungen von St. Galler Turnverein sind bei der IG St. Galler Sportverbände noch hängig.

Die IG St. Galler Sportverbände konnte bis jetzt insgesamt 41 Vereinen das Label überreichen und den beiden Verbänden: St. Gallischer Kantonalschützenverband und Skiverband Sarganserland-Walensee.

Mit dem Erhalt des Labels "Sport-verein-t" verpflichtet sich der St. Galler Turnverband, dem Ehrenkodex (Charta "Sport-verein-t" - siehe Sinn und Zweck) zu folgen und dies aktiv ins Verbandsleben zu integrieren.

Die folgenden Schwerpunkte hat sich der Verband mit der Eingabe zum Label "Sport-verein-t" gegeben:

Vereinheitlichung der umfangreichen Dokumentation (Pflichtenhefte/Reglemente etc)

Ein Verband in unserer Grösse hat auch eine umfangreiche Dokumenten-Sammlung an Pflichtenhefte, Reglemente und Leitfäden. All diese Dokumente wurden auf einen einheitlichen Standart gebracht:

- a) Pflichtenhefte / Stellenbeschreibung:
 - Mitglieder des Verbandvorstandes (total 11)
 - Mitglieder der Abteilungsvorstände (total 24)

- b) Reglemente (total 11)
 - Ehrungen, Auszeichnungen, Entschädigungen etc

- c) Leitfaden: (total 11)
 - Sitzungseinladung
 - Checkliste für Organisatoren AV
 - Jahresberichte AV
 - Ehrenmitgliedertagung, Betreuung, Todesfall
 - Medienkonferenz, Turnpostbeiträge,
 - Speakerdienst
 - Konfliktfall Leiterkurse / Jugi (Kurse und Lager)

- d) Diverse Dokumente/Formulare (total 9)
 - Auszeichnung Spitzensportler,
 - Uebernahmebestimmung für Organisatoren
 - Leitbilder (Konfliktfall / Migration)
 - Weisungen diverse SGTV-Anlässe

Konflikt-/Gewalt- und Suchtprävention

Der SGTV wird sich in dieser Richtung vermehrt engagieren. An der Präsidenten- und Leiterkonferenz werden regelmässig Fachreferate in Bezug auf Konflikt-/Gewalt- und Suchtprävention eingestreut. Für diese Referate werden Fachpersonen beigezogen. An Leiterkursen im SGTV (Jugend, Aktive, Männer/Frauen) werden diese Themen ebenfalls eingeplant und behandelt.

Ein grosses Augenmerk legen wir beim Turnen auf die Problematik **Sexualübergriffe**. Das Hilfestehen von Leitern und Leiterinnen im Turnsport bietet (oder kann) immer zu Konflikten führen.

In dieser Hinsicht wollen wir vorab bei Jugileiterkursen diese Sache angehen und entsprechendes Fachpersonal (Pädagogen, Ärzte etc.) zuziehen wie bis anhin.

Der Verband verfügt auch über einen Leitfaden bei Konfliktfällen, der nicht nur bei Anlässen im SGTV-Verantwortungsbereich, sondern auch bei Problemfällen bei einem Verein zur Anwendung gelangen kann.

Integration / Partizipation im SGTV

Integration soll auch im SGTV ein Thema sein. Zwar kann der Verband keine Mitglieder direkt aufnehmen, das ist Sache der Vereine.

Der Verband freut sich, wenn bei Sportanlässen der SGTV-Vereine die ausländische Bevölkerung mit einbezogen wird. Spezielle Weisungen an Organisatoren werden aber keine erlassen.

Der SGTV engagiert sich aber verstärkt bei der Integration von Behinderten bei Anlässen und Wettkämpfen von SGTV-Vereinen.

Es hat sich an Kantonalturfesten eingebürgert, dass Behinderten-Organisation ihre Wettkämpfe gleichzeitig durchführen können. Mithilfe bei der Organisation gewähren der Veranstalter und der SGTV. Beiliegend Auszug der Wettkampfbestimmungen für das Kantonalturfest 2009 in Wil.

Verpflichtend sind für den St. Galler Turnverband, resp. deren Vorstand aber auch:

- ❖ Aktive Massnahmen zur Stärkung/Anerkennung des Ehrenamtes im Verband und Verein (Entschädigungsreglemente, Ehrungen, Anerkennungen)
- ❖ Schaffung von Kurs- und Beratungsangeboten für Funktionäre der Vereine und/oder Förderung von anerkannten Kursbesuchen für SGTV-Vorstandmitglieder etc.
- ❖ Zusammenarbeit mit Kantonalem Sportamt, Vereinen und anderen Verbänden
- ❖ und als Grundsatz, dass jede Person mit Einsatzwillen, egal welchen Talents, herzlich Willkommen im St. Galler Turnverband.

Und wo liegt der Nutzen der Zertifizierung? – (oder kann er liegen)

- ❖ Erhöhter Sport-Toto-Beitrag
- ❖ Anerkennung und Unterstützung des Verbandes im Kanton St. Gallen
- ❖ Positives Image und Solidarität stärkt die Position gegenüber den Behörden, Bevölkerung und Sponsoren (Inserenten)
- ❖ Gewinnung, Akzeptanz und Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit

www.sport-verein-t.ch - die Homepage der IG St. Galler Sportverbände.

Hier viel Wissenswertes bezüglich Sport-verein-t. Geschichte, Wegleitungen, Informationen etc.

(Bearbeitung 15.08.08/Bü)